

CD 4	Track 11	Situation 8	<i>Imaginez ...</i>
	Track 12	Situation 8	<i>D'abord, un peu de vocabulaire</i>
	Track 13	Situation 8	<i>Ecoutez le dialogue</i>
	Track 14	Situation 8	<i>Exercice un</i>
	Track 15	Situation 8	<i>Exercice deux</i>
	Track 16	Situation 8	<i>Exercice trois</i>
	Track 17	Situation 8	<i>Exercice quatre</i>
	Track 18	Situation 8	<i>Exercice cinq : Pronunciation</i>
	Track 19	Situation 8	<i>Exercice six : Vocabulaire</i>
	Track 20	Situation 8	<i>Exercice sept : Conversation</i>

Dialog mit deutscher Übersetzung

Y = Yann, C = Céline

- Y Ecoute ça, Céline:
 « Quartier Gambetta. Particulier loue trois pièces, clair et calme, soixante-quinze mètres carrés, 3^e étage, ascenseur, salle de séjour parquet, cuisine équipée, chambres avec grands placards, salle de bain, WC séparés, petit balcon, digicode. Bus et commerces à proximité, 1300 €, charges comprises. Colocation possible. »
- C Ça a l'air super. Trois pièces. C'est exactement ce qu'on cherche.
- Y C'est vrai. J'aurai enfin un bureau à moi. J'y mettrai mon ordinateur, mes classeurs et tous mes livres.
- C Nous n'aurons pas de chambre d'amis, alors ?
- Y Mais si. Nous installerons le canapé-lit dans « mon » bureau.
- C Et qu'est-ce qu'on mettra dans la salle de séjour ?
- Y Eh bien on y mettra ... je ne sais pas moi ... on verra bien.
- C Quartier Gambetta. C'est tout près de l'agence. Au bureau, j'y serai en cinq minutes à pied. Donc, nous n'aurons plus besoin de voiture. Nous ferons des économies et moi, je ferai un peu de sport.
- Y On pourra manger sur le balcon. J'y ferai aussi pousser quelques fleurs et pourquoi pas quelques légumes ? Des tomates, oui, j'y planterai des tomates.
- C Il y a même un ascenseur. Quel luxe !
- Hör mal (zu) Céline:
 „Gambetta-Viertel. Von Privat zu vermieten: Dreizimmerwohnung, hell und ruhig, 75m², 3. Stock, Fahrstuhl, Wohnzimmer mit Parkett, eingerichtete Küche, Schlafzimmer mit großen eingebauten Schränken, Bad, separate Toiletten, kleiner Balkon, elektronischer Türcode, Bus und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe, 1300 € inklusive Nebenkosten. Wohngemeinschaft möglich.“
- Hört sich super an. Drei Zimmer. Das ist genau das, was wir suchen.
- Das stimmt. Ich werde endlich ein eigenes Arbeitszimmer haben. Ich werde dort meinen Computer, meine Aktenordner und alle meine Bücher unterbringen.
- Wir werden also kein Gästezimmer haben? Doch. Wir werden das Bettsofa in „mein“ Arbeitszimmer stellen.
- Und ins Wohnzimmer, was werden wir dort hinstellen?
- Da stellen wir ... ich weiß nicht ... wir werden sehen.
- Gambetta-Viertel. Es ist ganz in der Nähe der Agentur. Ich werde zu Fuß in fünf Minuten dort sein. Wir werden also kein Auto mehr brauchen. Wir werden sparen und ich werde ein bisschen Sport machen.
- Wir werden auf dem Balkon essen können. Dort werde ich auch ein paar Blumen pflanzen und, warum nicht, ein bisschen Gemüse. Tomaten, ja, ich werde Tomaten pflanzen.
- Es gibt sogar einen Fahrstuhl. So ein Luxus!

- Y Tu ne trouves pas que c'est un peu cher, mille trois cents euros pour soixantequinze mètres carrés ? Findest du nicht, dass 1300 € für 75m² ein bisschen teuer ist?
- C Si, c'est un peu cher. C'est même très cher. S'il le faut, tu feras quelques heures supplémentaires. Doch, es ist ein bisschen teuer. Es ist sogar sehr teuer. Wenn es sein muss, wirst du einige Überstunden machen.
- Y Alors ça, pas question ! Kommt nicht in Frage!
- C Tu téléphones ? Rufst du an?
- Y Non, je téléphonerai demain. Nein, ich werde morgen anrufen.
- C Et s'il est pris ? Und wenn sie weg ist?
- Y Eh bien, s'il est pris, nous en trouverons un autre. Wenn sie weg ist, werden wir eine andere finden.

Erklärungen zu Grammatik und Sprachgebrauch

1 Wohnungsanzeigen verstehen

In Immobilien-Anzeigen können Sie folgende Abkürzungen lesen: F1, T1, T2, T3 ...

F1 bezeichnet eine Einzimmerwohnung (*un studio*) mit getrennter Küche.

Bei den Bezeichnungen T1, T2, T3 ... gibt die Zahl nach dem T die Zahl der Zimmer an (Küche und Bad ausgenommen).

2 Die einfache Zukunft (*le futur simple*)

téléphoner		anrufen
je	téléphoneraï	ich werde anrufen
tu	téléphoneras	du wirst anrufen
il / elle	téléphonera	er / sie wird anrufen
on	téléphonera	man wird / wir werden anrufen
nous	téléphoneros	wir werden anrufen
vous	téléponerez	ihr werdet / Sie werden anrufen
ils / elles	téléphoneront	sie werden anrufen

Beachten Sie:

Die Endungen (fett) gelten für alle Verben. Sie werden in der Regel an den Infinitiv des jeweiligen Verbs angehängt. Verben auf -(d)re verlieren das -e:

travailler	→ je travaillerai
finir	→ je finirai
dormir	→ je dormirai
prendre	→ je prendrai
lire	→ je lirai

Folgende Verben haben einen unregelmäßigen Futur-Stamm:

Infinitiv	Futur	
avoir	j'aurai	ich werde haben
aller	j'irai	ich werde gehen / fahren
devoir	je devrai	ich werde müssen
être	je serai	ich werde sein
faire	je ferai	ich werde machen
pouvoir	je pourrai	ich werde können
venir	je viendrai	ich werde kommen
voir	je verrai	ich werde sehen

Futur simple und **futur composé** (siehe *Situation 2*) werden beide für zukünftige Handlungen und Geschehnisse verwendet und sind in den meisten Fällen austauschbar:

J'aurai enfin un bureau à moi. / Je vais enfin avoir un bureau à moi. Ich werde endlich ein eigenes Arbeitszimmer haben.

Bei Vorhersagen wie z. B. Wettervorhersagen oder Horoskopen wird meist das *futur simple* verwendet, das einer Aussage mehr Gewicht verleiht. Durch den Gebrauch der einfachen Zukunft werden die Pläne von Céline und Yann greifbarer, Zweifel werden nicht zugelassen. Die Zukunft scheint ganz sicher zu sein.

On pourra manger sur le balcon. Wir werden auf dem Balkon essen können.

3 Das Pronomen *y*

Das Pronomen *y* vertritt

→ eine Ortsangabe, die durch Präpositionen wie *à, en, sur, dans* oder *chez* eingeführt wurde. In diesem Fall entspricht *y* den deutschen Adverbialpronomen **dort / dorthin, darauf, darin usw.**

Au bureau, j'y serai en cinq minutes à pied. Ich werde zu Fuß in fünf Minuten **dort** sein.
Tu vas en ville ce matin ? Fährst du heute Morgen in die Stadt?
 – *Oui, j'y vais.* – Ja, ich fahre **hin**.

→ Ergänzungen mit *à*:

penser à denken an
Je pense souvent à ce film. Ich denke oft an diesen Film.
 – *Moi aussi, j'y pense souvent.* – Ich denke auch oft **daran**.

4 Der reale Bedingungssatz mit *si* (wenn)

S'il le faut, tu feras quelques heures supplémentaires.

S'il est pris, nous en trouverons un autre.

Wenn es sein muss, wirst du einige Überstunden machen.

Wenn sie weg ist, werden wir eine andere finden.

Der reale Bedingungssatz bezieht sich auf die Gegenwart oder die Zukunft: Die Bedingung kann erfüllt werden.

Beachten Sie:

Im Französischen steht im Hauptsatz in der Regel Futur, im Deutschen Futur oder Präsens.